

Pressemitteilung

Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell
Deutschland

Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

Anja Wischer

Fon +49 (0)7732 9995-447

[anja.wischer@](mailto:anja.wischer@bodensee-stiftung.org)

bodensee-stiftung.org

www.bodensee-stiftung.org

Radolfzell, 20. September 2023

Mehr Leben auf Maisfeldern: Info-Veranstaltung auf dem Buchhaldehof in Rielasingen

Bodensee-Stiftung lädt am 4. Oktober zu Austausch über Möglichkeiten und Herausforderungen von Untersaaten ein

Untersaaten im Maisanbau bieten die Möglichkeit, mit verhältnismäßig geringem Aufwand einen zwar kleinen, in Bezug auf die gesamte Anbaufläche aber doch bedeutenden Beitrag zur ökologischen Aufwertung von Maisflächen zu leisten. Die Bodensee-Stiftung lädt am Mittwoch, 4. Oktober, von 14:30 bis 16:30 Uhr zu einem Austausch über Möglichkeiten und Herausforderungen solcher Mais-Untersaaten auf den Buchhaldehof in Rielasingen ein (Vordere Buchhalde 1). Familie Schlatter vom Buchhaldehof hat in diesem Jahr verschiedene Untersaaten auf einer Maisfläche ausgesät. Diese Untersaaten werden vor Ort betrachtet und ein Austausch moderiert.

Durch die Einsaat einer oder mehrerer zusätzlicher Pflanzenarten wird insbesondere durch den Nektar und Pollen blühender Untersaaten das Nahrungsangebot für Insekten erhöht. Außerdem können damit potentiell auch bodenlebende Insekten gefördert werden. Weitere positive agrarökologische Auswirkungen können der Schutz vor Erosion und Nährstoffauswaschung durch die zusätzliche Bodenbedeckung sowie die Bereitstellung von Stickstoff für die Nachfrucht sein. Anmeldungen sind bis 29. September per E-Mail an bianca.messmer@bodensee-stiftung.org willkommen, ein spontaner Besuch ist auch möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des EU LIFE Projekts „Insektenfördernde Regionen“ statt. Es vereint unterschiedliche Partner für ein gemeinsames Ziel: den nachhaltigen Schutz von Insekten und Biodiversität von und mit verschiedenen Landnutzern über größere zusammenhängende Flächen hinweg. In sieben insektenfördernden Regionen werden regionale Biodiversitäts-Aktionspläne erstellt. In jeder Region werden auf Demonstrationsbetrieben Maßnahmen für den Insektenschutz erprobt. Der Buchhaldehof ist in der Region Bodensee ein solcher Demonstrationsbetrieb.

Die Wirkungen auf die Insekten und die biologische Vielfalt werden mit einem Monitoring erfasst. Gleichzeitig werden Landwirte, Berater und Lebensmittelunternehmen geschult und Verbraucher für das Thema sensibilisiert. Weitere Landwirte werden motiviert, einen Aktionsplan zur Insektenförderung zu entwickeln und umzusetzen. Im Projekt spielt zudem eine Rolle, attraktive

Anreize für Landwirte wie auch die (finanzielle) Honorierung des Engagements durch öffentliche Programme und die Lebensmittelbranche zu erwirken. Die in diesem Projekt erarbeiteten Ansätze sind auf weitere Regionen in Europa übertragbar. Neben der Region Bodensee sind fünf Regionen in Deutschland (Allgäu, Bliesgau, Hohenlohe, nördlicher Oberrhein, Wendland) sowie der Vinschgau in Südtirol Projektregionen.

Weitere Informationen zum Projekt Insektenfördernde Regionen: www.insektenregionen.org

Bildtext: Blick auf eine Untersaat im Anfangsstadium im Maisfeld.

Bildquelle: Jonas Schlatter

Die Bodensee-Stiftung

ist eine private Umwelt- und Naturschutzorganisation, die sich projektorientiert für mehr Nachhaltigkeit und Naturschutz einsetzt – regional, national und international. Sie ist aktiv in den vier Handlungsfeldern Energiewende, Landwirtschaft & Lebensmittel, Natur- & Gewässerschutz sowie Unternehmen & biologische Vielfalt und arbeitet eng mit Akteuren aus Wirtschaft, Fachverwaltungen, Kommunen, Politik und weiteren Interessenvertretungen zusammen. Die Bodensee-Stiftung wurde 1994 gegründet, ihr Sitz ist in Radolfzell am Bodensee.